

Aktenzeichen

Kitzingen, 06.03.2018

Federführung: Sachgebiet 11

Vorlage-Nr.: SG 11/039/2018

Bearbeiter: Maja Schmidt

Tel.Nr.: 09321/928-1102

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusausschuss	öffentlich / Beschluss	14.03.2018

Regional- / Konversionsmanagement - neue Förderrichtlinie

I. Vortrag:

Im Herbst 2017 wurde darüber informiert, dass eine neue Förderrichtlinie zum Regional- und Konversionsmanagement (FÖRLA) zum 1.10.2017 in Kraft getreten ist.

Daraufhin wurde die Verwaltung beauftragt, bis Herbst 2018 eine gebündelte Antragstellung vorzubereiten – sowohl für das Regionalmanagement, als auch für das Konversionsmanagement inkl. des Themenbereichs Energie und Klimaschutz.

Im Laufe der nachfolgenden Monate hat sich in Gesprächen mit der Regierung und dem Ministerium jedoch herausgestellt, dass für den Landkreis Kitzingen aufgrund der neuen Anforderungen der Richtlinie so gut wie keine Möglichkeit mehr besteht, im Förderbereich Konversionsmanagement noch einen Zuschuss zu bekommen.

Für das Regionalmanagement besteht weiterhin die Möglichkeit, ab Herbst 2018 einen neuen Förderantrag mit entsprechenden Projekten zu stellen.

Vor diesem Hintergrund ist festzustellen, dass der Themenbereich Energie und Klimaschutz

- a. über das Budget des Regionalmanagements gefördert werden kann. Dann verbleiben aber nur in geringem Maße Mittel für Themenbereiche wie Fachkräftesicherung, Standortmarketing o. Ä.
- b. durch ein Klimaschutzmanagement im Rahmen der klassischen Förderprogramme abgedeckt werden könnte. Hier müssten jedoch die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen erst ermittelt werden. Mit hoher Wahrscheinlichkeit stünde zunächst eine Überarbeitung des schon älteren Energie- und Klimaschutzkonzepts für den Landkreis an.
- c. über das bisherige „Basisangebot“ seitens des Sachgebiet 11 weitergeführt werden kann. Das „Basisangebot“ beinhaltet:
 - 3 – 4 Energiesprechtage in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Oberfranken
 - 1 Energiesprechtage für Unternehmen in Kooperation mit der IHK
 - 3 – 4 Vorträge in Zusammenarbeit mit der VHS / EA Oberfranken
 - Weitere Betreuung der Arbeitsgruppe „Kommunales Energiemanagement“ in Zusammenarbeit mit SG 41 (1 – 2 Treffen / Jahr)

Des Weiteren könnte in Zukunft eventuell der Bereich Energie und Klimaschutz über die BNE-Stelle / Umweltstation bearbeitet werden.

II. Beschlussvorschlag:

Im Bereich Energie und Klimaschutz wird in den kommenden Jahren das im Vortrag aufgeschlüsselte „Basis-Angebot“ vorgehalten.

Tamara Bischof
Landrätin